

### 3.5.3.3 Stilübungen - Beispiel für eine Aufgabe, in der literarische Texte stilistisch bearbeitet und verfremdet werden:

Johann Wolfgang Goethe

Ein Gleiches

Über allen Wipfeln  
Ist Ruh',  
In allen Wipfeln  
Spürest Du  
5 Kaum einen Hauch;  
Die Vögelein schweigen im Wald.  
Warte nur! Balde  
Ruhest du auch.

Joseph von Eichendorff

Sehnsucht

Es schienen so golden die Sterne,  
Am Fenster ich einsam stand  
Und hörte aus weiter Ferne  
5 Ein Posthorn im stillen Land.  
Das Herz mir im Leib entbrennte,  
Da hab' ich mir heimlich gedacht:  
Ach wer da mitreisen könnte  
In der prächtigen Sommernacht!

Verändere die beiden Texte, indem du im Gedicht von Goethe Adjektive und Adjektivadverbien hinzufügst und in Eichendorffs Gedicht entfernst. Untersuche die Wirkung der Veränderung und erläutere die inhaltliche und stilistische Wirkung von Adjektiven und Adjektivadverbien bzw. deren Fehlen in diesen Texten.

#### Literatur

GOETHE, Johann Wolfgang: *Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche*. Vierzig Bände. I. Abteilung, Band 2. *Gedichte 1800-1832*. Hg. von Karl Eibl. 2. Aufl. Frankfurt: Deutscher Klassiker Verlag, 1998. S. 65.

EICHENDORFF, Joseph von: *Werke in sechs Bänden*. Band 1. *Gedichte, Versepen*. Hg. von Hartwig Schultz. Frankfurt: Deutscher Klassiker Verlag, 1987. S. 315.